

Studieninformation



Expanded Media Master of Arts

Schwerpunkte
Expanded Storyworlds
Expanded Sound & Music
Expanded Realities

Der Master-Studiengang Expanded Media

mit den Schwerpunkten: Expanded Storyworlds,
Expanded Sound & Music, Expanded Realities

Das Studium. Worum geht es?

Mediale Erlebnisse schaffen, die ins echte Leben der User hineinwirken und reale Veränderungen bewirken können, darum geht es im englischsprachigen Masterstudiengang ‚Expanded Media‘. Im Fokus solcher neuen, transmedialen Medienarchitekturen steht das persönliche Erlebnis: Nutzerinnen und Nutzer möchten sich persönlich involviert fühlen und versuchen, aus der medialen Erfahrung einen persönlichen Nutzen für ihr Leben zu ziehen. In internationalen Teams entwickeln Studierende Medienangebote, die dieses Potential ausloten. In interdisziplinären Medienproduktionen verbinden sie reale und mediale Erlebniswelten und entwickeln eine neue Mediensprache ausgehend von der User/Audience-Experience. In den drei Studienschwerpunkten Expanded Storyworlds, Expanded Sound & Music und Expanded Realities erhalten die Studierenden Gelegenheit, ihre bevorzugten Strategien zu vertiefen, mit denen sie Usern ein persönlich bedeutsames Erlebnis vermitteln wollen.

Praxisfeld. Was kann ich nach dem Studium tun?

- Konzeption, Regie und Produktion von immersiven Medieninstallationen, z.B. für Messen, Museen oder Festivals
- Drehbuch, Regie und Produktion von Projekten mit medienübergreifenden Storywelten, z.B. für TV oder Werbung
- Konzeption und Produktion von komplexen Sound- & Musikprojekten und -produkten
- Konzeption und Entwicklung von Technologien und Anwendungen für VR, AR und Mixed Realities

Module. Wie ist das Studium aufgebaut?

Im ersten Semester werden die Strategien verschiedener Medien auf der Basis des Experience Designs zusammengeführt. Dabei kommt die Methode des Design Thinking zum Einsatz. Im zweiten Semester werden innovative Strategien und Produktionstechniken des gewählten Schwerpunktes vertieft und weiterentwickelt. Im dritten Semester folgt das Masterprojekt.

Zulassungsvoraussetzungen	Expanded Media 1. Semester	2. Semester	1./2./3. Semester	3./4. Semester	Perspektiven
<p>Ein qualifiziert abgeschlossenes Bachelor- oder Diplomstudium (210 CP oder 180 CP) auf dem Gebiet der Medienkonzeption, Mediengestaltung, Medienproduktion, Medienentwicklung oder einer verwandten Studienrichtung sowie eine Eignungsprüfung.</p> <p>Für Studierende mit Bachelor-Abschlüssen von 210 CP beträgt die Regelstudienzeit 3 Semester. Für Studierende mit Bachelor-Abschlüssen von 180 CP umfasst die Regelstudienzeit 4 Semester. Das Studium kann im Winter- oder im Sommersemester begonnen werden.</p> <p>Zusätzliche Voraussetzung für Studierende mit einem Bachelor- oder Diplomabschluss mit mindestens 180 CP: Diese müssen ein Praxissemester (Industrial Placement) im Umfang von 30 CP in einem Ergänzungsemester belegen, damit die für einen konsekutiven Masterstudiengang erforderlichen 300 CP erreicht werden. Alternativ kann ein Auslandssemester in einem einschlägigen Studiengang im Umfang von 30 CP oder ein Forschungssemester absolviert werden.</p> <p>Bei einem qualifiziert abgeschlossenen Bachelor- oder Diplomstudium in anderen medienbezogenen Fächern können weitere Zulassungsvoraussetzungen auferlegt werden, wie bspw. das erfolgreiche Bestehen einzelner Module aus dem Modulkatalog der Bachelorstudiengänge des Fachbereichs Media.</p>	<p>Expanded Media Experience in Media, 5 CP</p> <p>Expanded Media Project 1, 15 CP</p> <p>Konzeption und Reflektion von Fachkompetenzen in interdisziplinärer, inter- und transmedialer Projektarbeit (Gruppenarbeit) *</p>	<p>Media Science and Scientific Methods, 5 CP</p> <p>Expanded Media Project 2, 15 CP</p> <p>Konzeption, Anwendung und Reflektion von Fachkompetenzen im gewählten Schwerpunkt: - Storyworlds - Expanded Sound & Music - Expanded Realities</p>	<p>Industrial Placement, 30 CP</p> <p>- (bei einem Bachelorstudiengang mit 180 CP)</p>	<p>Master Project, 30 CP</p> <p>- Abschlussarbeit (Masterprojekt) - Kolloquium</p>	<p>Der Master-Abschluss qualifiziert für</p> <ul style="list-style-type: none"> • Konzeption, Produktion und Umsetzung komplexer Medien-Projekte in den spezialisierten Bereichen von Expanded Storyworlds • Expanded Sound & Music • Expanded Realities • anspruchsvolle Entwicklungs-, Gestaltungs- und Führungsaufgaben auf dem Gebiet der Medieninnovation, Medienkonzeption und Medienproduktion • künstlerische Tätigkeiten, wissenschaftliche Tätigkeiten und befähigt zur Promotion • die Laufbahn im Höheren Dienst <p>* Themen sind beispielsweise: Expanded Museum, Expanded Theatre, Expanded Festival, Expanded Media Campaign, u.a.</p> <p>** Modul Electives 2. und 3. Semester Erwerb von vertiefenden und erweiternden Fachkompetenzen durch Belegung von zwei frei wählbaren Modulen aus dem Studiengang Expanded Media, oder, alternativ zu den Modulen aus Expanded Media: Erwerb von fachübergreifender Qualifikationen durch Belegung von frei wählbaren Modulen aus allen Masterstudiengängen des Fachbereichs Media sowie aus sozial- und kulturwissenschaftlichen Angeboten.</p>

CP: Die Größe der Modulblöcke entspricht dem durchschnittlichen Studien- und Lernaufwand, für bestandene Module werden Credit Points (CP) verliehen – in der Regel 60 CP pro Jahr.
Farblegende: ■■■ Standardmodule ■ Abschlussarbeiten ■ Wahlpflicht, Vertiefungen ■ überfachliche Qualifizierung

h_da
HOCHSCHULE DARMSTADT
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

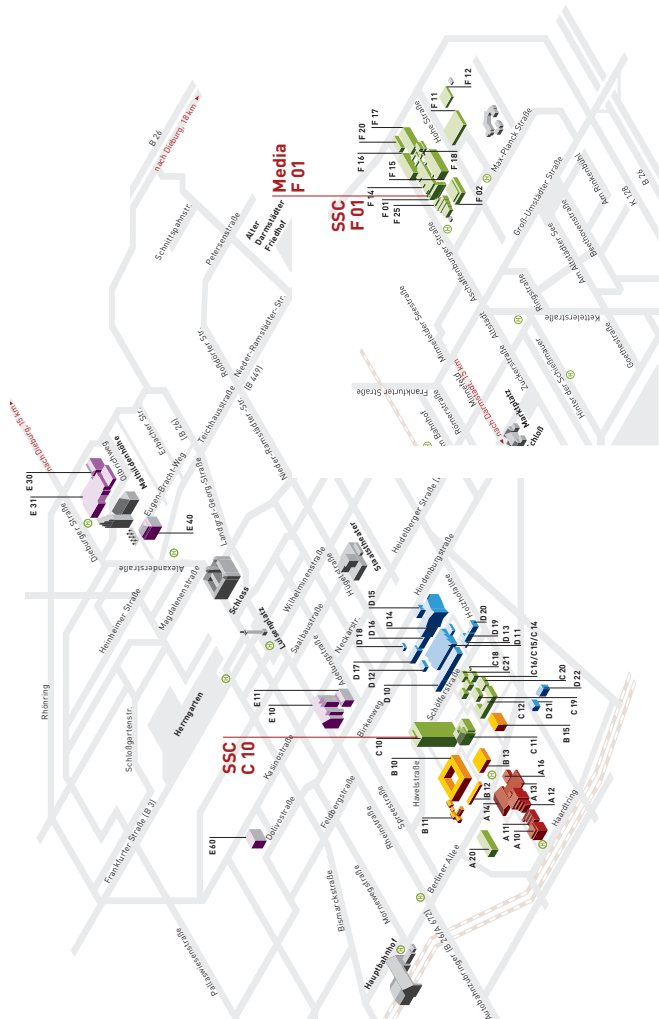
SSC
STUDENT SERVICE CENTER

Schöfferstraße 3, Gebäude C 10
D-64295 Darmstadt
Tel +49,6151,16-33333
info@h-da.de
www.h-da.de/master
www.facebook.com/hochschulueda

h_da
HOCHSCHULE DARMSTADT
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

fbmd
FACHBEREICH MEDIA

Studiengang Expanded Media
Max-Planck-Straße 2
Gebäude F 01, Raum 213
D-64807 Dieburg
Tel +49,6151,16-39446



Campus Dieburg

Darmstadt

Herausgeber Hochschule Darmstadt Haardttring 100 D-64295 Darmstadt Stand April 2020

Zulassungsvoraussetzungen

Ein qualifiziert abgeschlossenes Bachelor- oder Diplomstudium (210 CP oder 180 CP) auf dem Gebiet der Medienkonzeption, Mediengestaltung, Medienproduktion, Medienentwicklung oder einer verwandten Studienrichtung sowie eine Eignungsprüfung.

Die Auswahl erfolgt durch die Gesamtnote, Praxiserfahrung, Motivationsschreiben, Exposé und Arbeitsproben. Gute Englischkenntnisse werden vorausgesetzt. Bei einem vorangegangenen Bachelor-Studium mit 180 ECTS muss während des Studiums ein Praktikum von 18 Wochen absolviert werden.

Bewerbung. Wie komme ich an die h_da?

Studienbeginn ist jeweils das Winter- oder das Sommersemester. Alle Informationen zum Bewerbungsverfahren gibt es im Internet unter www.h-da.de/bewerbung.

Beratung. Wo erhalte ich mehr Antworten?

Erste Anlaufstelle für die meisten Fragen zum Studium ist das Student Service Center, kurz SSC. Neben der allgemeinen Studienberatung und Auskunft zu den Details des Bewerbungsverfahrens gibt es hier auch Beratung zur Organisation oder Finanzierung des Studiums.

Weitere Informationen zum Studiengang und Kontaktdaten von Ansprechpartnern unter: lci.medien-campus.h-da.de

Für die Themen BAföG oder Studentisches Wohnen ist das Studierendenwerk Darmstadt zuständig. Mehr dazu unter www.studierendenwerk-darmstadt.de.

Sollten Sie planen, während Ihres Studiums Zeit im Ausland zu verbringen, wenden Sie sich bitte an die Abteilung Internationalisierung unter www.h-da.de/international.

Hochschule Darmstadt. Was kann ich erwarten?

Ein Masterabschluss der h_da ist die beste Basis für einen aussichtsreichen Berufseinstieg. Laut Rankings der „Wirtschaftswoche“ gehört die h_da im deutschlandweiten Vergleich seit Jahren zu den Top Ten bei Personalchefs.



Die Hochschule Darmstadt ist bekannt für:

- Praxisorientierung durch berufserfahrene Lehrende
- Lernen und Arbeiten in überschaubaren Gruppen
- Gute technische Ausstattung
- die Förderung von Soft Skills und Überblickswissen mit integrierten Kursangeboten aus Gesellschaft, Kultur und Sprachen in jedem Studiengang

„Wer heute die Verschmelzung von digitalem mit analogem Erlebnis erfahrbar machen kann, wird die Zukunft der Eventkultur mitgestalten können. Aber solche Innovationen können nur experimentell und interdisziplinär entwickelt werden. Mit seiner interdisziplinären, nutzer-orientierten Ausrichtung nimmt der Studiengang Expanded Media eine besondere Stellung in der Hochschullandschaft ein, als einzigartiges Labor, in dem Prototypen für die Eventkultur der Zukunft erträumt und erprobt werden können.“

Jakob Bilabel, Founder Green Music Initiative Berlin, Chair bei Consumer Information Lab Berlin, Co-Chair Product Environment Footprint World Forum

„Wir beobachten bereits seit einiger Zeit, dass die Entwicklung von Animationen und Games zusammenläuft und die Formate daher in absehbarer Zeit nicht mehr voneinander zu trennen sind. Neue Formate wie das non-lineare Storytelling halten Einzug in die Animationsproduktion, auch werden erste technologische Lösungen formatübergreifend eingesetzt.“

Marius Mohnssen-Hinrichs, Line Producer / Producer